

INHALT DES 27. BANDES (1992)

Angelika Corbineau-Hoffmann: <i>An den Grenzen der Sprache — Zur Wirkungsgeschichte von Merciers „Tableau de Paris“ in Deutschland</i>	141
Ulrich Ernst: <i>Typen des experimentellen Romans in der europäischen und amerikanischen Gegenwartsliteratur</i>	225
Karl Maurer: <i>Literaturwissenschaft als Wissenschaft von übersetzter Literatur?</i>	125
Christine Mundt-Espín: <i>Von Störchen und Füchsen — Überlegungen zu Madame de Staëls Verfahren der kontrastiven Literaturbetrachtung am Beispiel ihrer Goethe-Interpretation in „De l'Allemagne“</i>	162
Barbara Naumann: <i>„Topos“-Romane oder: Entgrenzung von Zeit und Raum bei Groß, Ransmayr und Malouf</i>	95
Jürgen H. Petersen: <i>„Mimesis“ versus „Nachahmung“. Die „Poetik“ des Aristoteles — nochmals neu gelesen</i>	3
Dietrich Scheunemann: <i>Ansichten des modernen Romans</i>	47
Monika Schmitz-Emans: <i>Lesen und Schreiben nach Babel — Über das Modell der labyrinthischen Bibliothek bei Jorge Luis Borges und Umberto Eco</i>	106
 MISZELLEN	
Ulrich Schmitzer: <i>Der Tod des Laokoon im 20. Jahrhundert — Zur Vergil-Rezeption in Cees Nootebooms Roman „Rituelen“</i>	190
Gero von Wilpert: <i>Die Vision Karls XI. bei Arndt, Alexis, Mérimée und Fontane — Ein Plädoyer für etwas mehr Komparatistik</i>	182